



Newsletter



Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Liebe Freundinnen und Freunde,

die letzte Plenarsitzung vor der Sommerpause liegt hinter uns – eine gute Gelegenheit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Denn wir haben **zahlreiche Reformen** und **wichtige Entscheidungen** für Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht. Unser Anspruch dabei ist klar: Politik zu machen, die den Alltag der Menschen spürbar verbessert – **pragmatisch, verlässlich und mit einem klaren Blick auf die Zukunft**. Gerade in herausfordernden Zeiten übernehmen wir Verantwortung, packen Probleme an und bringen unser Land **Schritt für Schritt weiter voran**. Nachfolgend einige der wichtigsten Entscheidungen, die wir in den vergangenen Monaten auf den Weg gebracht haben:

Mehr Verlässlichkeit für Familien: Das neue KiBiz

Familien brauchen Kitas, auf die sie sich verlassen können. Deshalb entwickeln wir mit der Novelle des Kinderbildungsgesetzes die frühkindliche Bildung in Nordrhein-Westfalen konsequent weiter. Wir stärken die Finanzierung der Einrichtungen, bauen Bürokratie ab und schaffen mehr Flexibilität im Kita-Alltag, damit Betreuung auch unter schwierigen Rahmenbedingungen verlässlich stattfinden kann. Gleichzeitig investieren wir weiter in die Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften und sichern das erfolgreiche Kita-Helfer-Programm dauerhaft ab. Mit zusätzlichen Mitteln für die alltagsintegrierte Sprachförderung sorgen wir dafür, dass Unterstützung dort ankommt, wo sie besonders gebraucht wird. Insgesamt steht in diesem Jahr eine Rekordsumme von mehr als 6,2 Milliarden Euro für die frühkindliche Bildung zur Verfügung. Unser Ziel ist klar: mehr Zeit für die Kinder, bessere Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten und eine verlässliche Betreuung für Familien in ganz Nordrhein-Westfalen.

Gute Sprachkenntnisse von Anfang an: ABC-Klassen

Sprache ist der Schlüssel zu Bildung, Teilhabe und einem erfolgreichen Start ins Schulleben. Deshalb schaffen wir mit den ABC-Klassen ein verbindliches Förderangebot für Kinder mit erhöhtem Sprachförderbedarf bereits vor der Einschulung. So erhalten sie gezielte Unterstützung und können mit besseren Voraussetzungen in die Grundschule starten. Die ABC-Klassen ergänzen die erfolgreiche Sprachförderung in den Kitas. Einheitliche Sprachstandserhebungen und landesweit vergleichbare Qualitätsstandards schaffen dabei Transparenz und Verlässlichkeit. Denn wir wollen nicht erst reagieren, wenn Kinder in der Schule Schwierigkeiten haben, sondern ihnen von Anfang an die bestmöglichen Chancen eröffnen.

Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

A13 für Lehrerinnen und Lehrer

Lehrkräfte leisten jeden Tag einen unverzichtbaren Beitrag für die Zukunft unserer Kinder und unseres Landes. Deshalb schließen wir zum 1. August 2026 die Anhebung aller verbeamteten Lehrkräfte der Primarstufe und Sekundarstufe I auf A13 ab. Mit dieser Entscheidung setzen wir ein starkes Zeichen der Anerkennung und machen den Lehrerberuf noch attraktiver. Bereits in den vergangenen Jahren wurden die Besoldungsunterschiede durch ruhegehaltfähige Zulagen schrittweise ausgeglichen. Nun folgt der letzte konsequente Schritt. Das stärkt die Wettbewerbsfähigkeit Nordrhein-Westfalens im Kampf um die besten Lehrkräfte und ist zugleich ein klares Bekenntnis zur Bedeutung guter Bildung.

Mehr Wertschätzung für Schulleitungen und Lehrkräfte

Gute Schulen brauchen engagierte Lehrkräfte und starke Schulleitungen. Deshalb setzen wir nach der Einführung von A13 für alle Lehrämter ein weiteres Zeichen der Wertschätzung. Mit dem zweiten Besoldungspaket wollen wir Schulleitungen, ihre Stellvertretungen und Lehrkräfte, die sich in der Ausbildung des pädagogischen Nachwuchses engagieren, finanziell besserstellen. Große Grund- und Hauptschulen erhalten eine höhere Besoldung für ihre Leitungen, zusätzliche Konrektorenstellen werden geschaffen und die Zulagen für Fachleitungen in der Lehrerausbildung deutlich angehoben. Dafür sollen im Jahr 2027 rund vier Millionen Euro bereitstehen. Damit würdigen wir Verantwortung und besonderes Engagement und stärken die Attraktivität von Führungsaufgaben an unseren Schulen.

12.600 zusätzliche Kräfte an unseren Schulen

Unsere Schulen stehen vor großen Herausforderungen: steigende Schülerzahlen, der Ausbau des Ganztags und ein wachsender Unterstützungsbedarf in den Klassen. Deshalb haben wir in den vergangenen Jahren konsequent in zusätzliches Personal investiert. Heute arbeiten rund 12.600 Menschen mehr an Nordrhein-Westfalens Schulen als zu Beginn der Legislaturperiode – so viele wie seit über 40 Jahren nicht mehr. Dazu gehören nicht nur Lehrkräfte, sondern auch Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Verwaltungsassistenzen und weitere Fachkräfte, die den Schulalltag unterstützen. Das zeigt: Wir handeln entschlossen und investieren dort, wo es für die Zukunft unserer Kinder am wichtigsten ist.

Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Hochschulen fit für die Zukunft

Mit dem Hochschulstärkungsgesetz schaffen wir bessere Rahmenbedingungen für Wissenschaft, Forschung und Lehre. Wir modernisieren die Weiterbildung an den Hochschulen, bauen Bürokratie ab und stärken die Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen. Gleichzeitig eröffnen wir mit neuen Karrierewegen – etwa durch Tandemprofessuren – zusätzliche Möglichkeiten, hochqualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu gewinnen. Darüber hinaus verbessern wir die rechtlichen Instrumente, um die Sicherheit an unseren Hochschulen zu gewährleisten. So machen wir unsere Hochschulen zukunftsfähig und stärken Nordrhein-Westfalen als Wissenschaftsstandort.

Mehr Geld für unsere Städte und Gemeinden

Starke Kommunen sind die Grundlage eines starken Nordrhein-Westfalens. Deshalb erhöhen wir den Kommunalverbundsatz auf 23,5 Prozent – eine Stellschraube, an der seit Jahrzehnten nicht gedreht wurde. Damit erhalten Städte, Gemeinden und Kreise dauerhaft einen größeren Anteil an den Steuereinnahmen des Landes und gewinnen zusätzliche finanzielle Spielräume. Das bedeutet mehr Möglichkeiten für Investitionen in Schulen, Kitas, Straßen, Schwimmbäder und viele weitere wichtige Aufgaben vor Ort. Mit diesem Paradigmenwechsel stärken wir die kommunale Selbstverwaltung und setzen ein deutliches Zeichen der Partnerschaft zwischen Land und Kommunen.

Weniger Bürokratie – mehr Zeit für das Wesentliche

Zu viele Formulare, Berichte und Dokumentationspflichten kosten Zeit, Geld und binden wertvolle Ressourcen. Mit unserem Bürokratieabbaupaket sorgen wir deshalb für einen echten Systemwechsel. Berichtspflichten werden künftig grundsätzlich abgeschafft und nur dort beibehalten, wo sie fachlich wirklich notwendig sind. Gleichzeitig vereinfachen wir Genehmigungen, stärken digitale Verfahren und geben Kommunen mehr Möglichkeiten, neue und unbürokratische Lösungen zu erproben. Unternehmen, Verwaltungen und Bürgerinnen und Bürger profitieren von schnelleren Abläufen und weniger Papierkram. Das schafft Freiräume für Innovationen, Investitionen und Wachstum und macht NRW moderner und leistungsfähiger.

Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Rekordmittel für Straßen, Brücken und Radwege

Eine moderne Infrastruktur ist Voraussetzung für Mobilität, wirtschaftlichen Erfolg und gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Regionen unseres Landes. Deshalb investieren wir Rekordmittel in die Sanierung von Straßen, Brücken und Radwegen und machen unser Land Schritt für Schritt zukunftsfähiger. Grundlage für die Umsetzung ist der Nordrhein-Westfalen-Plan für gute Infrastruktur. Daraus kommen bis 2036 insgesamt 3,5 Milliarden Euro Fahrbahnen, einschließlich Radwegen, Brücken und Tunnel an Landes- und Kommunalstraßen zugute. In diesem Jahr fließen davon 60 Millionen Euro in Maßnahmen an den Landesstraßen: 23 Brückenersatzneubauten, 15 Fahrbahnsanierungen – meist inklusive eines begleitenden Radwegs – sowie die Sanierung von Tunneln.

Schneller bauen und mehr Wohnraum schaffen

Bezahlbarer Wohnraum entsteht dort, wo Bauen einfach und schnell möglich ist. Deshalb modernisieren wir die Landesbauordnung und schaffen bessere Rahmenbedingungen für Bauherren, Kommunen und Investoren. Gebäude können künftig leichter umgenutzt oder aufgestockt werden, Genehmigungsverfahren werden beschleunigt und Bauanträge konsequent digitalisiert. Gleichzeitig bauen wir unnötige Vorschriften ab und schaffen mehr Planungssicherheit. So erleichtern wir den Neubau ebenso wie die Nutzung bestehender Gebäude.

Hitzeschutz konsequent ausbauen

Die Hitzewelle im Juni hat gezeigt, dass extreme Temperaturen zunehmend zur Belastung für viele Menschen werden. Deshalb treibt NRW den gesundheitlichen Hitzeschutz bereits seit Jahren konsequent voran. Wir unterstützen Kommunen bei der Entwicklung von Hitzeschutzkonzepten, stärken das landesweite Netzwerk für gesundheitsbezogenen Hitzeschutz und investieren in Klimaanpassungsmaßnahmen – unter anderem in unseren Krankenhäusern. Unser Ziel ist es, insbesondere ältere Menschen, Kinder und gesundheitlich besonders gefährdete Personen besser vor den Folgen von Hitze zu schützen.

Daniel Hagemeyer

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Mehr Polizei für mehr Sicherheit

Sicherheit ist eine der wichtigsten Aufgaben des Staates. Deshalb setzen wir unsere Personaloffensive bei der Polizei konsequent fort und stellen jedes Jahr 3000 neue Polizeianwärterinnen und -anwärter ein. Mit rund 39.500 Polizistinnen und Polizisten erreicht Nordrhein-Westfalen einen historischen Personalhöchststand. Mehr Personal bedeutet mehr Präsenz auf unseren Straßen, schnellere Ermittlungen und eine effektivere Bekämpfung von Kriminalität. Die Menschen in unserem Land sollen sich darauf verlassen können, dass der Staat handlungsfähig ist und für ihre Sicherheit sorgt – heute und in Zukunft.

Rekordinvestitionen in den Sport

Mit der NRW-Sportmilliarde investiert das Land so viel Geld in den Breitensport wie nie zuvor – konkret in die Modernisierung, Sanierung und den Neubau von Sportanlagen und Schwimmbädern. Allein 200 Millionen Euro fließen in vereinseigene Sportstätten und kommen über die Stadt- und Kreissportbünde direkt dort an, wo sie benötigt werden. Damit knüpfen wir an den Erfolg des Programms „Moderne Sportstätte“ an und schaffen moderne Trainings- und Bewegungsangebote in allen Regionen unseres Landes. Davon profitieren Vereine, Ehrenamtliche und vor allem die Menschen, die sich Woche für Woche im Sport engagieren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Nach einem arbeitsreichen ersten Halbjahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien nun eine **erholungsreiche, sonnige und schöne Sommerzeit**. Nutzen Sie die kommenden Wochen, um Kraft zu tanken und Zeit mit den Menschen zu verbringen, die Ihnen wichtig sind. Auch während der sitzungsfreien Zeit gilt: **Wir sind jederzeit erreichbar**. Hinweise, Ideen, Fragen und auch Kritik sind für unsere Arbeit im Landtag von großer Bedeutung. Denn gute Politik entsteht nicht nur im Parlament, sondern vor allem im **Austausch mit den Menschen vor Ort**.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und Euch – und darauf, gemeinsam weiter an einem starken Nordrhein-Westfalen zu arbeiten!

